

## EC\_BTKXX\_04+\_E\_BTKXX\_04

### EtherCAT Bedieneinheit mit Erweiterungsmodulen für Anlagenbau

#### Kommunikation

EtherCAT Spezifikation:	100 MBit/s, voll duplex
EtherCAT-Controller:	ET1100
Buskopplung:	Isoliert
XML - Datei:	UG-IC EC V1-6.xml

<http://www.schlegel.biz/web/de/supportcenter/downloadbereich/software.php>

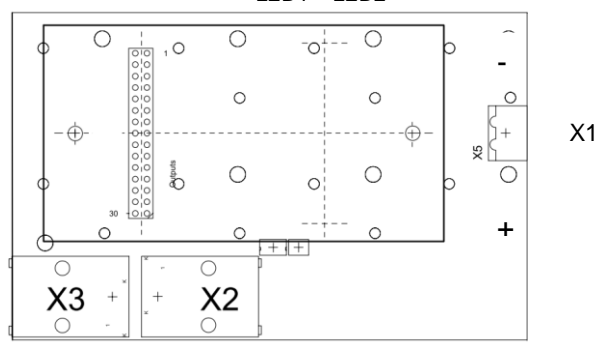
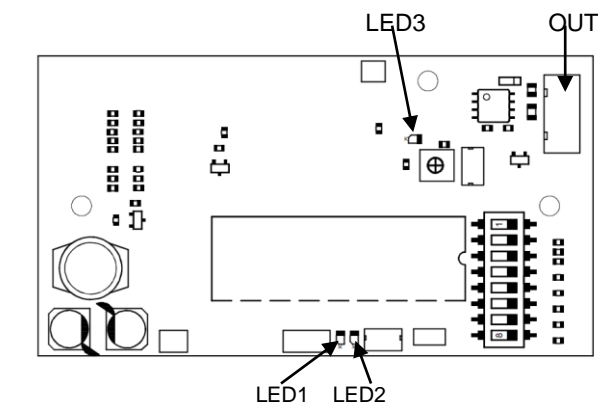
Skript Software	SW_3EC12085_V00.dss
Selbsttest der Tasten und Lampen	Über den Dipschalter 8 geht das Modul in den Selbsttest. Die entsprechende LED zur Taste leuchtet wenn diese gedrückt wird

Status LEDs im System:	LED1 leuchtet grün wenn die Systemspannung anliegt
Versorgungsspannung	LED2 blinkt rot bei „INIT“
Verbindungsfehler	LED2 leuchtet rot wenn die Kommunikation steht „OP“
Verbindung EtherCAT	LED3 flackert grün wenn die Kommunikation zwischen den nachfolgenden Modulen steht.
Versorgungsspannung	LED4 flackert grün wenn die Kommunikation zwischen den nachfolgenden Modulen steht.

Anschluss	X1: Externe Versorgungsspannung 24V/DC, 2 polige Federzugklemme X2; X3: RJ 45 Buchse
-----------	---

Querschnitt, flexibel	min. 0,25mm <sup>2</sup> max. 2,5mm <sup>2</sup>
-----------------------	---

#### Basismodul



#### Erweiterung

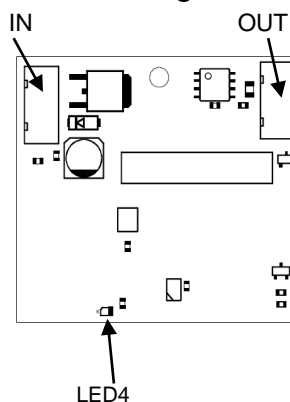


Abbildung kann abweichen

## Umgebungsbedingungen

- Betriebstemperatur: -10°C ... +50°C
- Lagertemperatur: -40°C ... +60°C
- Feuchte: bis 95%, nicht kondensierend
- Schutzart: IP00

## Elektrische Daten

### Basis Modul EC BTK(XX) 04

- Spannungsversorgung: 24 V, aus externer Spannungsversorgung
- Maximalstromaufnahme: in Abhängigkeit der Erweiterungsmodule
- Basis Modul: 200 mA
- Eingabe: 8 x CTLP
- Befehlsgeräte: 8 x CTLP
- Ausgabe: 8 x Stecksockel; LED nicht im Lieferumfang
- Stecksockel: 8 x Stecksockel; LED nicht im Lieferumfang
- Abmaße, bei XX:
  - 25: A 99mm, B 70mm, C 11,8mm, D 25mm, E 12,3mm
  - 27: A 105mm, B 70mm, C 10,7mm, D 27mm, E 13,3mm
  - 30: A 115mm, B 72mm, C 12,5mm, D 30mm, E 13,4mm

### Erweiterungs- Modul E BTK(XX) 04

- Spannungsversorgung: aus Basismodul
- Maximalstromaufnahme: ≤ 150 mA
- Eingabe: 8 x CTLP
- Befehlsgeräte: 8 x CTLP
- Ausgabe: 8 x Stecksockel; LED nicht im Lieferumfang
- Stecksockel: 8 x Stecksockel; LED nicht im Lieferumfang
- Abmaße, bei XX:
  - 25: A 97mm, B 47mm, C 11,5mm, D 25mm, E 11,5mm
  - 27: A 104mm, B 53mm, C 10,8mm, D 27mm, E 13,3mm
  - 30: A 113mm, B 58mm, C 11,0mm, D 30mm, E 14,0mm

## Normen und Standards

CE

### EC\_BTK

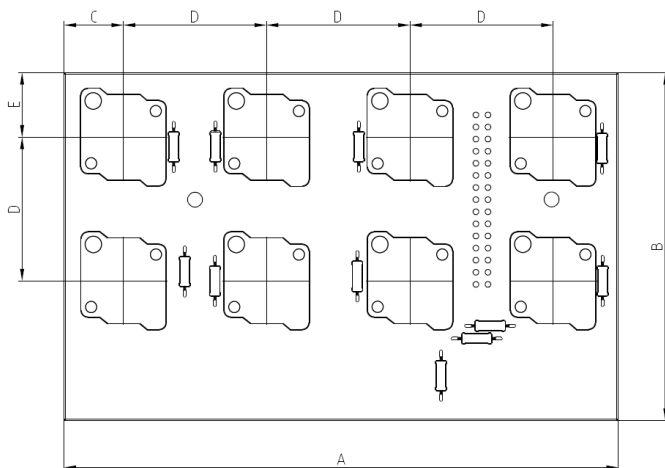
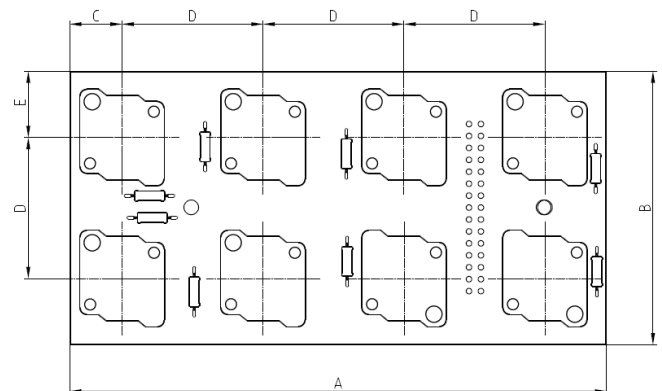


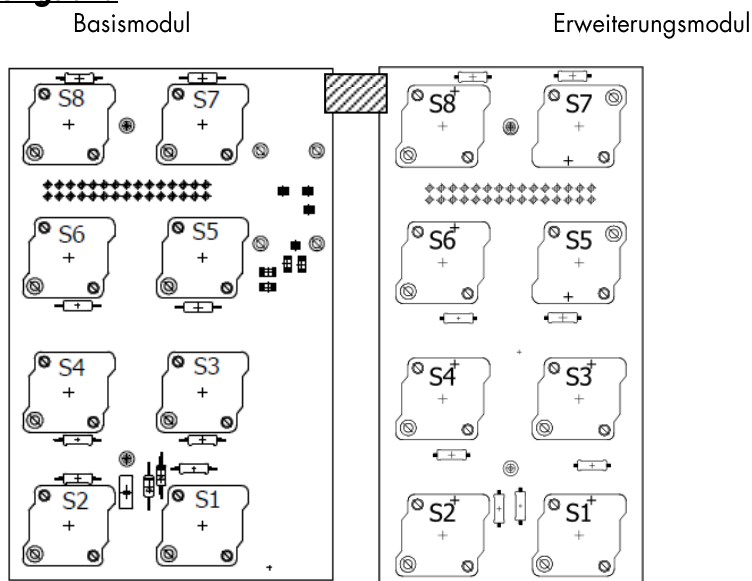
Abbildung kann abweichen

### E\_BTK



- Änderungen vorbehalten -

## Bestückungsbild



## Datenbytes

Byte 1	Nutzbyte S1-1 – S8-1
Byte 2	Nutzbyte S1-2 – S8-2
Byte 3	Nutzbyte S1-3 – S8-3
Byte 4	Nutzbyte S1-4 – S8-4
Byte 5	Nutzbyte S1-5 – S8-5
Byte 6	Nutzbyte S1-6 – S8-6
Byte 7	Nutzbyte S1-7 – S8-7
Byte 8	Nutzbyte S1-8 – S8-8

## Zuordnung der Datenbits im Byte

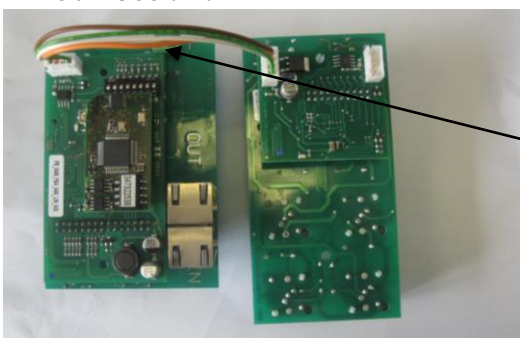
### Input Data

Info	Daten Bit	
Byte 1 bis 8	Bit 0	Schaltkontakt S1
	Bit 1	Schaltkontakt S2
	Bit 2	Schaltkontakt S3
	Bit 3	Schaltkontakt S4
	Bit 4	Schaltkontakt S5
	Bit 5	Schaltkontakt S6
	Bit 6	Schaltkontakt S7
	Bit 7	Schaltkontakt S8

### Output Data

Info	Daten Bit	
Byte 1 bis 8	Bit 0	Beleuchtung S1
	Bit 1	Beleuchtung S2
	Bit 2	Beleuchtung S3
	Bit 3	Beleuchtung S4
	Bit 4	Beleuchtung S5
	Bit 5	Beleuchtung S6
	Bit 6	Beleuchtung S7
	Bit 7	Beleuchtung S8

## Anschlussbild

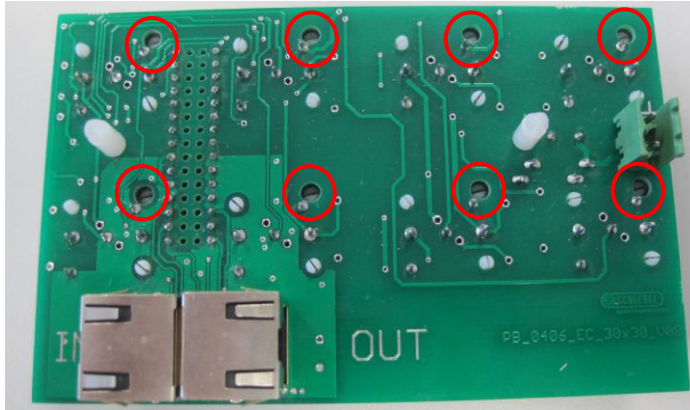


**Achtung:** Die Erweiterungsmodule dürfen nur im spannungsfreien Zustand angeschlossen werden. Dabei ist die **Codiernase** zu beachten!

Anschluss für max. 15 Erweiterungsmodulen der Type E\_BTKXX\_(03)04. Die Verbindungskabel unter den Modulen dürfen eine maximale Länge von 5 Metern nicht überschreiten. Außerdem dürfen die Verbindungskabel eine Gesamtlänge von 30 Meter

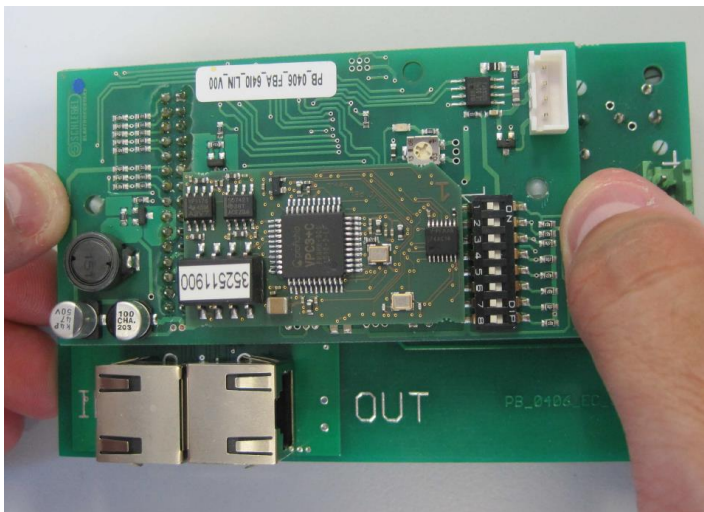
## Montageanleitung:

### Montage Trägerkarte auf Betätiger



Die Feldbuseinheit abnehmen und die Trägerkarte auf die Betätiger stecken. Anschließend werden die 8 Rastriegel im Uhrzeigersinn gedreht, um die Trägerkarte mit den Betätigern zu verriegeln.

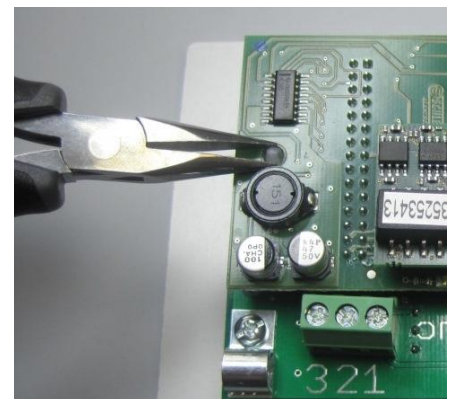
### Montage Feldbuseinheit



Durch gleichmäßiges Anpressen die Feldbuseinheit auf die Rastbolzen aufrasten.

### Demontage der FBA

Bei der Demontage der Feldbuseinheit, die Rastbolzen mit einer Spitzzange zusammenpressen und gleichzeitig leicht an der Feldbuseinheit ziehen.



- Änderungen vorbehalten -